



## Workshop

### **Viefaltssensible Veranstaltungsplanung: *Ansprache und Umsetzung neu denken!***

**Montag, 26.11.18 / 9.30 – 15 Uhr**

**Geschäftsstelle *umdenken* e.V. Kurze Straße 1, 20355 Hamburg**

Wir kennen alle die Situation, dass zu unseren Veranstaltungen vielfach ein bekanntes Publikum kommt und völlig unklar bleibt, warum andere, möglicherweise anvisierte Zielgruppen nicht teilnehmen. Aber gerade im gesellschaftspolitischen Bereich müssen wir uns immer wieder genau die Frage stellen, wer teilnimmt oder teilnehmen kann und welche Gruppen keine Zugangsmöglichkeiten haben und warum. Es muss mehr denn je gelten, die Planung von Veranstaltungen vielfaltssensibel zu gestalten, um eine größtmögliche Öffnung für alle möglichen Teilnehmer\_innen zu erzielen.

Der Workshop richtet sich an Akteur\_innen, die im zivilgesellschaftlichen Bereich Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen anbieten. Es sind besonders auch Kolleg\_innen aus der politischen Erwachsenenbildung angesprochen.

Ziel ist es, die Teilnehmenden für eine umfassend inklusive Veranstaltungsplanung – von der Themensetzung bis zur Umsetzung – zu sensibilisieren und dabei gleichzeitig die eigenen Grenzen zu diskutieren, um so zu einer praxisnahen Umsetzungsempfehlung zu gelangen.

**Teilnahmebeitrag: 15 € (bar vor Ort zu entrichten)**

**Anmeldung unter [info@umdenken-boell.de](mailto:info@umdenken-boell.de)**

**Leitung: Sonja Basjmeleh – Projektkoordinatorin und Moderatorin „Diversity“  
& Friederike Wirtz – *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.**

**Gerne helfen wir Ihnen bei Fragen zur Barrierefreiheit.**

**Eine Veranstaltung von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.**

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg